

Prof. Dr. Johannes Eingartner

Die Römer in Bayern

In den ersten vier Jahrhunderten unserer Zeitrechnung gehörte das südliche Bayern zum römischen Weltreich, das in einem seither nicht mehr erreichten Maße weite Teile Europas zu einer Einheit verband. Auch die heutige Epoche ist geprägt vom Zusammenwachsen der Völker Europas, wenngleich dies weniger durch den Druck einer zentralen Macht erfolgt, als vielmehr durch den freiwilligen Zusammenschluß der verschiedenen Nationen bzw. Regionen. In einem solchen Zusammenhang bilden Geschichte und Archäologie der Römer in Bayern eine wichtige Voraussetzung für das Verständnis der eigenen Kultur sowohl innerhalb Deutschlands als auch mit Blick auf den genannten, europäischen Einigungsprozeß.

Die Vorlesung beschließt eine 60-minütige Klausur.